

Arbeitshilfe 3

Tipps zur ‚Power-Point-Präsentation‘

Generelle Gestaltungsprinzipien:

- Einfachheit, Konsistenz, Klarheit
- Unterstrichene Wörter stehen für Hyperlinks
- Empfohlener Schriftgrößenbereich: 24 - 36 Punkt

Formulierung – Verwenden Sie ...

- „Plakative“ Aussagen
- Stichwörter statt Sätze
- Nicht zu viele Infos auf einem Bildschirm
- Einprägsame Grafiken statt Textaussagen
- Eine durchgängig konsistente Sprache

Konzeption – Konzipieren Sie Ihre Präsentation ...

- Wählen Sie ein Thema
- Analysieren Sie Anlass und Zielgruppe
- Strukturieren Sie den Inhalt
- Überlegen Sie sich Einleitung und Schluss
- Stellen Sie danach Ihre Planung einer Vertrauensperson vor

Auf den Adressaten wirken nicht nur die textlichen Aussagen, sondern auch die übrigen Darstellungs- und Gestaltungselemente. Das sind:

Hintergrund – Layout – Farben – Grafik – Animation – Videosequenzen – Tonsequenzen

Gestaltung: Hintergrund

- darf von der Information weder ablenken noch diese überstrahlen
- die Schrift muss vor dem Hintergrund gut lesbar bleiben
- zu unruhigen Hintergrund mit gegensätzlichen oder kräftigen Strukturen vermeiden
- zu leuchtende, kräftige Farben vermeiden
- heller Hintergrund: Darstellung hebt sich zwar gut ab, wirkt aber oft zu grell
- hellerer Hintergrund: günstig für Ausdrücke
- dunkler Hintergrund mit heller Darstellung: kann auch genügend kontrastreich sein
- dunkler Hintergrund: problematisch bei ungünstigen Lichtverhältnissen
- empfehlenswert ist eine leichte Eintönung

Gestaltungselement: Layout

- den Bildschirm ausfüllen, aber nicht überfrachten
- Farben und Hintergrund abstimmen
- durchgängig gleiche Stilmittel und Gestaltungsmerkmale verwenden
- nicht mit den Möglichkeiten „spielen“

Gestaltungselement: Farben

- Farben sparsam verwenden (nicht zu bunt!)
- Farben in der Anwendung immer gleich einsetzen (Schrift, Symbole)
- Farben in Vorder- und Hintergrund abstimmen (Kontrast, Signale)
- Symbolik und Wirkung der Farben beachten
- dunkle Farben: wirken von oben „bedrückend“, von unten „Sicherheit gebend“
- hellblaue Farben vermitteln „Weite“
- Pastellfarben vermitteln „Ausgeglichenheit“ und „Ruhe“

- Rot-Gelb-Töne erzeugen Aufmerksamkeit, sind wärmer u. sprechen ggf. mehr an und näher
- Grün-Blau-Töne treten mehr zurück, sind kälter und wirken oftmals distanzierter

Gestaltungselement: Grafik – Die Grafik soll ...

- motivieren und erläutern
- die inhaltliche Aussage verdeutlichen, ergänzen oder erläutern
- Textaussagen nicht erschlagen
- in den Farben mit Hintergrund und Textfarben harmonisieren

Gestaltungselement: Animation

- Animationen und Übergänge durchgängig gleich gestalten
- Ruhige, weiche Übergänge wählen (z. B. von links rollend)
- Ruhige, weiche Animationen bevorzugen
- Animationen dürfen nicht störend wirken

Gestaltungselement: Video-, Tonsequenzen – Video und Audio sollen ...

- informieren
- verdeutlichen
- motivieren

Schlussbemerkung:

Fügen Sie in Ihre ‚PowerPoint-Präsentation‘ am Ende einen ‚leeren Bildschirm‘ mit dem in der Präsentation verwendeten Hintergrund ein! → Der Übergang ist für das Auge dann angenehmer ...